

Ist demnach die Cur also bald durch eine Vertheilung / Verzehrung / Destruction oder Zerstörung vnnnd hinwegnehmung anzustellen: Vnd wann die Mitigation oder Linderung hinzu kompt/so wirdt die Cur desto besser vnd glücklicher verricht. Die Früchte aber zusampft den Paroxysmis oder Ueberfällen vnd Aufswallen der Früchte erfordern in etlichen der gemelten Kranckheiten der Vertawungen vnd Rässigungen Indicationes oder Anzeigungen. Vnd in solchen hat des Hippocratis Befehl vnd Schluß / daß man allein die vertawete Sachen solle purgieren / es begehren dann dieselbige für sich selbstn fort/statt vnd platz.

Von dem Vitriolerten Tartaro oder Weinstein.

Nimb des aller weissesten Weinstains/welcher nach Alchymistischer Kunst etlich mal zerlassen / filtriert vnnnd mit Odermeng Wasser coaguliertzum Exempel 8. loth / laß im Keller vber einem Marmorstein oder durch Hülff der Manicæ in ein Oele zergehen: Vnd wann du dieses reine Oele bekommen/so nimb des wol gereinigten Vitriolöls 4. loth/trenff solches Tropffenweiß in ein weit vnd geräumig Glas vber das gemelte Oele des Weinstains/so bekompt es ein schön weiß coagulum oder dicke/ dessen oben auff schwimmende Feuchtigkeit ziehe durch ein gelind Feuerlin davon ab/biß es die Trüctne eines Salzes bekompt.

Obseruationes oder Erinnerungen.

Wann
des Vitriolöls zu wenig hinzu kompt/so erweckt es allein ein Erbrechen.

1. In dem Auftropffen des Vitriols ist eine Maß zuhalten / damit der Geschmack des nidergetruckten oder zurück getriebenen Salzes nicht zu sauer werde: Vnd gleichsamb einen Eckelerwecke: Dann wann des Vitriolöls zuviel hinzu gelassen wirdt / so pflegt es nicht zureinigen: Da es sonstn durch die vier Außgänge / als das Erbrechen / Stulgang (wann es mit den purgierenden Sachen wirdt vermischet) Harn vnnnd Schweiß bewegt.

2. Wann es durch ein Infundibulum eines gar engen Mundlochs geschehen kan/damit das Vitriolöle desto langsamer vnd Tropffenweiß auff das Weinsteinöle heraus falle / were es vmb so viel desto besser/vnnnd würden die Geister/so sich sonstn auß dem Aufswallen der gählin-

gen